

Inhalt

0 Vorwort	9
Editorische Hinweise	10
1 Einleitung – Kolonialismus in Kolonie, Heimat und Biografie	13
1.1 Verwobene Geschichte: Zeiten und Orte des Kolonialismus	16
1.2 Erinnerungspolitische Debatten am Beispiel Freiburgs	26
1.3 Fragestellungen und Methoden	36
1.4 Methodik, Quellen und Quellenkritik	45
1.5 Aufbau der Arbeit	57
2 Familie, Jugend und Beginn der Militärlaufbahn (1874-1905)	61
2.1 Das Elsass nach dem deutsch-französischen Krieg	63
2.2 Jugend in einem besetzten Gebiet (1874-1892)	65
2.3 Militärlaufbahn (1892-1905)	68
2.3.1 Als Bürgerlicher im preußischen Offizierskorps	68
2.3.2 Halle und Naumburg an der Saale	71
2.3.3 Bankiersfamilie Lehmann	75
2.3.4 Dienstbeurteilungen	79
2.3.5 Erster Anlauf in den Kolonialdienst	80
3 Deutsch-Ostafrika und die Kaiserliche Schutztruppe	85
3.1 Die Kolonie Deutsch-Ostafrika	85
3.2 Die kaiserliche Schutztruppe	87
3.2.1 Motivationen zum Eintritt	89
3.2.2 Mangelnde Vorbereitung	93
3.2.3 Anforderungen an Kolonialoffiziere	95
4 Maji-Maji-Krieg (1905/06)	99
4.1 Ankunft in Daressalam und Gewaltmarsch nach Morogoro	107
4.2 Kriegsschauplatz im Bezirk Morogoro	112
4.3 Knecht im Kriegseinsatz	134
4.3.1 Gefecht bei Maharaka	136
4.3.2 Gefechte in den Vidunda-Bergen	140
4.3.3 » <i>Ein grossartiges Gefühl, Krieg zu führen</i> « – die Streifzüge	150
4.3.4 Gefangennahmen, Schnellurteile und Hinrichtungen	154
4.3.5 Hunger	160
4.4 Aufstandsposten Kisanga: Zwangsarbeit, Hinrichtungen und Politik	162

4.4.1	Hinrichtungen	165
4.4.2	Steuern und Zwangsarbeit	167
4.4.3	Kolonialpolitische Reflexionen	171
4.5	Auswirkungen des Maji-Maji-Krieges auf die Bevölkerung	173
4.6	Knechts persönliche Kriegsbilanz	178
4.7	Transitphase: Quer durch die Kolonie nach Burundi (1906)	185
4.8	Indirekte Herrschaft in Burundi	188
5	Ruanda – » <i>Alles deutsches Land, dem Kaiser gehörend</i> « (1907)	193
5.1	Königreich Ruanda	194
5.1.1	Erste Kontakte zwischen Europäern und Ruandern	198
5.1.2	Hutu, Tutsi, Twa und indirekte Herrschaft	204
5.2	Militärposten Kissenji	207
5.2.1	»Grenzwacht«	212
5.2.2	Handel	221
5.2.3	Bauen	225
5.3	Verhältnis zur Mission – Zwischen Hass und Kooperation	228
5.3.1	Missionierung in Ruanda: Die Weissen Väter	232
5.3.2	Stationen Nyundo und Ruasa	235
5.4	Polizeiliche und militärische Gewalt	240
5.4.1	Militärische Ausbildung und der Brückenvorfall	243
5.4.2	Razzia gegen Mungera und die Wahunde	244
5.4.3	Strafexpeditionen am Ruhondo-See	248
5.4.4	» <i>Edle Christen, Oberhalunken</i> «	255
5.5	Fürstliche Begegnungen	260
5.5.1	Mecklenburg-Expedition in Kissenji	260
5.5.2	Bei König Msinga und Sultan Mutahangarua	266
5.6	Ansichten über AfrikanerInnen	271
5.6.1	Religion und Ethnologie	272
5.6.2	Rassismus	275
5.7	Zwischenfazit – Identität als Kolonialoffizier	283
5.7.1	» <i>Für Macht und Ansehen Deutschlands</i> «	284
5.7.2	Härte und Bildung	289
5.7.3	Korpsgeist und Tabus	291
6	Offizier und Milizführer in Freiburg (1908-1920)	295
6.1	Kolonialmilitärs in Freiburg	299
6.2	Jugendwehr (1911-1914)	311
6.3	Erster Weltkrieg (1914-1918)	314
6.3.1	Karriere bis 1914	315

6.3.2	Kriegsbeginn im Elsass und Verwundung in Nordfrankreich 1914	317
6.3.3	Beim stellvertretenden Generalstab XIV. Armeekorps (1915-1918)	326
6.3.4	Erste Nachkriegszeit: Soldatenrat, Freikorps und Heeresabbau	328
6.4	Reserve-Miliz, Einwohnerwehr und Kapp-Putsch (1919/20)	332
6.4.1	Volkswehr und andere Milizen in Freiburg	332
6.4.2	Reserve-Miliz-Bataillon – » <i>Männer oder Bobbele?</i> «	334
6.4.3	Einwohnerwehr	339
6.4.4	Freiburg und der Kapp-Lüttwitz-Putsch	346
6.4.5	Zwischenfazit zu den Milizen	357
6.5	Berufliche Neuorientierung	359
7	Kommunalpolitik in Republik und NS-Staat (1922-1942)	363
7.1	Stadtverordneter der Deutschen Volkspartei	364
7.2	Mitmachen statt abseitsstehen – <i>Die NS-Machtübernahme in Freiburg</i>	373
7.3	Kampfbund für deutsche Kultur und Theaterausschuss	378
8	Kolonialbewegung in Freiburg (1882-1943)	385
8.1	Bürgerlich-liberales Milieu und koloniale Ideologie	386
8.2	Oberbadische Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft	388
8.3	Lokale Netzwerke: Vereine und Politik	394
8.3.1	Presse	394
8.3.2	Koloniale und andere »vaterländische« Vereine	395
8.3.3	Museumsgesellschaft	402
8.3.4	Parteien	407
8.3.5	Stadtverwaltung	409
8.4	Kolonialpolitische Positionen nach dem Ersten Weltkrieg ..	410
8.4.1	»Volk ohne Raum – Sein oder Nichtsein«	413
8.4.2	Nationalsozialismus, Kolonialpolitik und Raumfrage ..	421
8.5	»Stählen für den Kampf des Lebens« – Koloniale Jugendarbeit	426
8.6	Kolonialausstellungen 1929 und 1933	435
8.7	Reichskolonialtagung und Kolonialausstellung 1935	439
8.7.1	Organisatorische Vorbereitungen und politische »Großwetterlage«	439

8.7.2	»Deutsche Erde zu deutscher Erde« – Der Ablauf der Tagung und die Pflanzung der Kolonial-Eiche	444
8.7.3	Deutsche Kolonialausstellung	447
8.8	»Gleichschaltung« der Kolonialbewegung (1936)	453
8.9	Zwischenfazit – Kolonialismus in der Heimat	456
8.9.1	Kolonialerfahrung und Engagement	456
8.9.2	Knecht in der Wahrnehmung Dritter	461
8.9.3	Resonanzen in Mentalität und Ideologie der Bevölkerung	464
9	Badischer Kriegerbund – Veteranen, Nationalsozialismus und Kolonien (1930-1945)	469
9.1	Deutscher Reichskriegerbund (Kyffhäuserbund)	470
9.1.1	Zur scheinbaren politischen Neutralität bis 1933	472
9.1.2	Badischer Kriegerbund	475
9.2	Knecht als Führer des Breisgau-Kriegerverbandes (1930-1936)	478
9.2.1	Verhältnis von Kriegerbund und NS ab 1933	480
9.2.2	Zwischenspiele in Stahlhelm und SA 1933/34	486
9.2.3	Kriegerbünde und Kolonialismus	488
9.3	Badischer Kriegerführer (1936-1943)	495
9.4	Mitgliedschaft in SS und NSDAP (1937-1945)	501
9.4.1	Kooperation von Kriegerbund und SS	501
9.4.2	Verhältnis zum Antisemitismus	512
9.5	Zweiter Weltkrieg, Wehrmacht und »innere Front« (1939-1945)	517
10	Nachkriegszeit und Entnazifizierung (1945-1954)	521
10.1	Entnazifizierung	523
10.2	Lebensrückblicke	529
11	Fazit und Ausblick	533
12	Anhang	543
12.1	Quellen	543
12.2	Literatur	546
12.3	Zeitgenössische Zeitungen und Zeitschriften	576
12.4	Abkürzungen	577
12.5	Glossar: Ausdrücke und Eigennamenvarianten aus Deutsch-Ostafrika	578
12.6	Abbildungsnachweise	579